

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

6230 Artenreiche Borstgrasrasen	
Flächengröße ha	1,05
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung als vielfältiges, von Borstgras (<i>Nardus stricta</i>) geprägtes Grünland mit einem naturnahen Wasserhaushalt und den charakteristischen Arten, insbesondere Borstgras (<i>Nardus stricta</i>), Wiesen-Segge (<i>Carex nigra</i>), Hasenfuß-Segge (<i>C. ovalis</i>), Hirse-Segge (<i>C. panicea</i>), Pillen-Segge (<i>C. pilulifera</i>), Haar-Schwingel (<i>Festuca filiformis</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Vielblütige Hainsimse (<i>Luzula multiflora</i>), Blutwurz (<i>Potentilla erecta</i>) und Kriech-Weide (<i>Salix repens</i>). Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes mit höchstens geringer Entwässerung und Grundwasserabsenkung. Erhaltung der offenen Flächen und Vermeidung von Belastung durch Tritt oder Befahrung. Ziel ist die Entwicklung eines gut ausgeprägten Arteninventars, durch zielkonforme Nutzung oder Pflege wie z. B. regelmäßige Mahd oder Beweidung, sowie die Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes, sowie die Ausdehnung der Lebensraumtypfläche.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 1,02 ha.
Entwicklungsziel ha	-

9110 Hainsimsen-Buchenwälder	
Flächengröße ha	3,54
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9110 auf 2,39 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige, unzerschnittene und buchendominierte Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil und mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen, mit ihren charakteristischen Arten, wie Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Wald-Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Schönes Wider-tonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>) und Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,40 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
-----------------------------	---	---------------------------------	--

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	50,41
Flächenanteil %	3,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9160 auf 48,09 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände, mit den Hauptbaumarten Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>); in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil und mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und möglichst intakter Bodenstruktur, mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Großes Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Gewöhnliche Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>) und Vielblütige Weißwurz (<i>Polygonatum multiflorum</i>).</p> <p>Eine positive Entwicklung der Lebensraumtypflächen kann durch eine Anhebung des Grundwasserspiegels durch Wiedervernässung und eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit Zulassen von allen Alters- und Zerfallsphasen erzielt werden. Hieraus resultiert langfristig eine natürliche Arten- und Strukturvielfalt.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	
Flächengröße ha	126,11
Flächenanteil %	9,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9190 auf 119,59 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil, mit natürlichem Relief und möglichst intaktem Bodenkörper und einer von Stiel- oder Traubeneiche dominierten Baumschicht sowie einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen. Kleinflächige Ausprägungen des LRTs dienen der Vernetzung der großräumigen LRT-Vorkommen sowie seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Draht-Schmiehe (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Breitblättriger Wurmfarne (<i>Dryopteris dilatata</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Deutsches Geißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>), Haar-Hainsimse (<i>Luzula pilosa</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Gewöhnliches Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Schönes Widertonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>), Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>) und Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>).</p> <p>Eine positive Entwicklung der Lebensraumtypflächen kann durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit Zulassen von allen Alters- und Zerfallsphasen erzielt werden.</p>
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	12,58 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
Flächengröße ha	0,40
Flächenanteil %	0,03
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltungsziele sind naturnahe, in Alter und Struktur vielfältige Feuchtwälder, mit Erlen; möglichst Eschen und Weiden aller Altersstufen, sowie LRT-typische Baumarten benachbarter Wald-LRT als Nebenbaumarten, in mosaikartiger Verzahnung mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen, periodischen Überstauungen sowie mit den sich dadurch ergebenden spezifischen auentypischen Habitatstrukturen, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen mit den dort lebenden, charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Sumpf-Segge (<i>Carex acutiformis</i>), Rasenschmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wasser-Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>), Wasser-Minze (<i>Mentha aquatica</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), Hain-Sternmiere (<i>Stellaria nemorum</i>) sowie Biber (<i>Castor fiber</i>), Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) und Wirbellose wechsellasser Auenlebensräume.</p> <p>Eine positive Entwicklung des Lebensraumtyps kann durch periodische Überstauungen initiiert werden, da sich dadurch spezifische auentypische Habitatstrukturen ergeben, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung des günstigen GEHG auf 0,40 ha
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

91F0 Hartholzauwälder	
Flächengröße ha	61,36
Flächenanteil %	4,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 91F0 auf 58,99 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil, mit natürlichem Relief, möglichst intaktem Bodenkörper und charakteristischer Überschwemmungsdynamik, sowie ihren charakteristischen Arten, insbesondere Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Ulme (<i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Kriech-Günsel (<i>Ajuga reptans</i>), Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Großes Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Riesen-Schwingel (<i>Festuca gigantea</i>), Gewöhnlicher Gundermann (<i>Glechoma hederacea</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wasser-Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>), Gewöhnliche Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>), Vierblättrige Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>), Hohe Primel (<i>Primula elatior</i>) und Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>).</p> <p>Eine positive Entwicklung des Lebensraumtyps kann durch Überflutung mit strömendem Wasser initiiert werden, da sich dadurch spezifische autotypische Habitatstrukturen ergeben, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung der Art und ihres Lebensraums im GEHG B.</p> <p>Der günstige Erhaltungszustand ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen Gewässern, natürlicher Gewässerdynamik, in Teilen auentypischen Habitatstrukturen wie gewässerbegleitenden Wäldern und Ufergehölzen sowie Hochstaudenfluren und Röhrichten, hoher Gewässergüte, Fischreichtum, strukturreichen Gewässerrändern mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, störungsfreien Ruheplätzen (zum Beispiel Uferunterhöhungen und Baumstubben), Schlaf- und Wurfbauen sowie gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Fließgewässer (zum Beispiel durch Bermen und Gewässerrandstreifen). Im Naturschutzgebiet sind dies insbesondere der Allerkanal sowie das störungsarme Stillgewässer im Nordwesten des Gebiets.</p> <p>Das NSG Barnbruch Wald ist im Zusammenhang mit dem NSG „Allertal zwischen Gifhorn und Wolfsburg“ ein wichtiger Bestandteil des Biotopverbundes für den Fischotter.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-

Biber (<i>Castor fiber</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung der Art und ihres Lebensraums im GEHG B.</p> <p>Der günstige Erhaltungszustand ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen, im Winter ausreichend frostfreien Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit nutzungsfreien Uferbereichen mit strukturreicher, dichter, überhängender Vegetation und weichholzreichen Gehölzsäumen mit gutem Regenerationsvermögen, reicher Wasservegetation, ausreichender Verfügbarkeit von Winternahrung und störungsfreien Deckungs- und Siedlungsmöglichkeiten sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten entlang der Gewässer unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Gewässerdynamik.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-

FFH-Nr. 90	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker, Teilgebiet Forstamt Wolfenbüttel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF, WOB-St
----------------------	--	--------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung der Art und ihres Lebensraums im GEHG B.</p> <p>Der günstige Erhaltungszustand ist gekennzeichnet durch die Sicherung und Entwicklung von Sommer- und Winterlebensräumen in einem weitgehend unzerschnittenen, störungsarmen Niederungsbe- reich mit einem Komplex aus mehreren dauerhaft wasserführenden, fischfreien, sonnenexponierten, meso- bis eutrophen Stillgewässern (Flutrinnen, Teiche, Tümpel, Grünlandweiher) mit ausgeprägter sub- merser und emerser Vegetation, Flachwasserzonen und größtenteils ungenutzten Uferbereichen mit allenfalls lückigem Gehölzbewuchs sowie einer strukturreich ausgeprägten Umgebung (Hecken, Gebü- sche, Feldgehölze, Waldränder, krautige Vegetation, Feuchtwiesen und -weiden) mit einem reichen Angebot an Winterquartieren (zum Beispiel Erdhöhlen, Totholz, Baumstubben, Stein- und Reisighaufen) sowie gefahrenfreien Wandermöglichkeiten zwischen den Teillebens- räumen.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder un- günstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-